© Entomologische Nachrichten und Berichte; download unter www.biologiezentrum.at

doch gibt es auch bei *C. frischella* eintönig und trüber gefärbte ♂♂, die dann leicht mit *C. paripennella* verwechselt werden können. Auf diese große Ähnlichkeit wies bereits HACKMAN, 1945, hin. Im Gegensatz zu Abb. 227 (PATZAK, 1974), die nach einem österreichischen Exemplar gezeichnet wurde, trägt beim männlichen Kopulationsapparat die eine Leiste des Aedoeagus nur einen großen Zahn an der Spitze, so wie ich es von skandinavischen Exemplaren kenne.

Summary

Two species of *Coleophoridae* new to the fauna of G.D.R.

To the fauna of G.D.R. are added 2 species of casebearer moths with the figures of their cases and a comparision with related species. By now the fauna of G.D.R. contains 127 species of *Coleophoridae*.

Резюме

Два новых для фауны ГДР *Coleophoridae*

К фауне ГДР добавлено 2 вида чехлоносок с рисунками их чехликов и сравнением с бизкими видами. Этим фауна ГДР заключает в себе 127 видов *Coleophoridae*.

Literatur

BENANDER, P. (1938—1939): Die Coleophoriden Schwedens. Opusc. Ent. **3**, 107—124; **4**, 30—110. — HACKMAN, W. (1945): Die Coleophoriden Finnlands. Not. Ent. **25**, 1—63. — HERING, E. M. (1957): Bestimmungstabellen der Blattminen von Europa, 648 pp. s-Gravenhage. — PATZAK, H. (1974): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: *Lepidoptera-Coleophoridae*. Beitr. Ent., Berlin **24**, 153—278. — SCHÜTZE, K. T. (1931): Die Biologie der Kleinschmetterlinge, 235 pp., Frankfurt a. M. — TOLL, S. (1952): Rodzina *Eupistidae* Polski. Doc. Phys. Polon. **32**, 1—293.

Anschrift des Verfassers:
Helmut Patzak, 432 Aschersleben, Johannispromenade 37

Beitrag zur Lucaniden-Fauna der Weißeritzhänge im Raum Tharandt

C. MAJUNKE, Tharandt

Sektion Forstwirtschaft Tharandt der TU Dresden

Der Tharandter Wald und die dazugehörenden Weißeritzhänge weisen eine interessante Artenvielfalt faunistischer und floristischer Elemente aus. Nachfolgende Zeilen sollen ein Beitrag zur faunistischen Kenntnis dieses Gebietes sein.

Gegenstand der Abhandlung ist das Vorkommen einer relativ großen Anzahl unserer heimischen Hirschkäfer (*Lucanidae*).

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen www.biologiezentrum.at

Die Familie der *Lucanidae* ist in Mitteleuropa mit 7 Arten vertreten, von denen im Untersuchungsgebiet 5 nachgewiesen wurden.
Ihre wirtschaftliche Bedeutung ist gering, mit Ausnahme des Balkenschröters (*Dorcus parallelopipedus* L.), der in verbauten Hölzern des Bergbaues als technischer Schädling wirksam werden kann. Der Knospenfraß der Imagines von *Platycerus caraboides* L. ist durch das relativ geringe Auftreten nicht erheblich.
Die Hirschkäfer (*Lucanidae*) sind meist mittelgroße bis große Tiere. Charakteristisch sind die geknieten Fühler, ein auffallend langes 1. Geißelglied und einseitige fächerartige Erweiterung der letzten 3—7 Glieder. Bei manchen Arten ist eine geweihartige Ausbildung der Kiefern vorhanden.

Lucanus cervus L.
Obwohl NÜSSLER (1967) in einer Veröffentlichung über die Verbreitung von *Lucanus cervus* in Sachsen die Art im Gebiet ausweist und auch persönlichen Mitteilungen zufolge Larven gefunden hat, gelang es nicht, den Hirschkäfer erneut nachzuweisen. Es ist jedoch mit Sicherheit anzunehmen, daß er nach wie vor Bestandteil der hiesigen Fauna ist.

Dorcus parallelopipedus L.
Die Art tritt nicht allzu häufig in Erscheinung. Bis jetzt wurde der Balkenschröter nur beiderseits der Straße nach Edle Krone/Dippoldiswalde, und zwar ab Sportplatz Pienner Straße gefunden. Mitteilungen BÖSENERs aus dem Jahre 1971 zufolge trat er im selben Jahr in der Nähe von Edle Krone in den Hängen rechts der Straße recht zahlreich auf. Ganz geringe Vorkommen konnten links der Freiberger Straße auf dem Gelände des Forstbotanischen Gartens lokalisiert werden.

Sinodendron cylindricum L.
Eigenen Sammelergebnissen zufolge konnte die Art an vielen Stellen des genannten Gebietes nachgewiesen werden. Die Fundorte reichten dabei von anbrüchigen Kirschbäumen in trockener warmer Berglage bis hin zu Laubholzknüppeln, die der Befestigung von Wegen dienten in beschatteten feuchten Lagen. In dem Brutsubstrat wurden neben entwickelten Käfern stets Larven der gleichen Art gefunden. Das Geschlechtsverhältnis der fertigen Käfer betrug annähernd 1:1.
Im Falle des genannten Kirschbaumes war ein ausgesprochenes Massenvorkommen zu erkennen.

Platycerus caraboides L.
Das Vorkommen dieser Art konnte 1975 bestätigt werden. Bei den gefundenen Käfern handelt es sich wahrscheinlich um ausgereifte, schlupfbereite Imagines, die sich noch in der Phase der Überwinterung befanden. Sie wurden aus totem Astmaterial geborgen. Der Fundort war ein exponierter Westhang mit reiner Laubholzbestockung.
Im selben Biotop konnten mehrere Larven der gleichen Art nachgewiesen werden.

© Entomologische Nachrichten und Berichte

Aesalus scarabaeoides PZ.
Diese Art führt in den feuchten Schluchten der Hänge der Weißeritz bzw. deren Nebenarmen ein verstecktes Leben. Die im Gebiet gefundenen Exemplare wurden ausschließlich aus dem Mull schon zersetzter Eichenstubben geborgen. Unmittelbar mit den Käfern waren stets Larven der gleichen Art vertreten. Augenscheinlich ist die Tatsache, daß die Larven und Käfer nur in feuchten Stubben zu finden waren. Es liegt die Vermutung nahe, daß für die Entwicklung und Lebensweise ein bestimmtes Feuchtequantum gegeben sein muß. Begleitarten konnten nicht festgestellt werden. Die Art gilt im allgemeinen als selten und HORION (1958) führt sie nicht für Sachsen auf. Im Tharandter Gebiet tritt sie jedoch lokal sehr häufig auf.

Summary
Contribution to the knowledge of the *Lucanidae* fauna populating the slopes of the Weisseritz valley near Tharandt
In the investigated area five species of the *Lucanidae* family were found. *Sinodendron cylindricum* L. is often represented. *Aesalus scarabaeodes* PZ. was also quite frequently found in local places. Individual specimens of *Platycerus caraboides* L. and *Dorcus parallelopipedus* L. were found. The occurrence of *Lucanus cervus* L. was testified by NÜSSLER 1967.

Резюме
Данные о фауне жуков-рогачей встречаемых на склонах долины речки Вейссериц в района города Тарандт
В исследуемом районе было найдено пять видов из семейства *Lucanidae*. Часто встречается однорогий рогачих (*Sinodendron cylindricum* L.). Местами довольно часто был обнаружен и *Aesalus scarabaeodes Pz*. Были найдены единичные особи *Platycerus caraboides* L. и *Dorcus parallelopipedus* L. Наличие *Lucanus cervus* L. было доказано НЮССЛЕРОМ 1967.

Literatur
FREUDE, H., HARDE, K. W. und G. A. LOHSE (1968): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 8. Krefeld. — HORION, A. (1958): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 6. Überlingen. — NÜSSLER, H. (1967): Unser Hirschkäfer und seine Verbreitung in Sachsen. Naturschutzarb. u. naturkundl. Heimatforsch. in Sachsen, 9, 76—83. — REITTER, E. (1909): Fauna germanica, Bd. 2. Stuttgart.

Anschrift des Verfassers:
Dipl.-Forsting. Curt Majunke, 8223 Tharandt, Piennerstraße 7

Köcherfliegen aus Mittelasien

W. MEY, Halle

Im April 1976 unternahm D. BRAASCH eine Sammelexkursion nach Mittelasien und übergab mir die eingetragenen Köcherfliegen zur Bearbeitung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: 22

Autor(en)/Author(s): Majunke Curt

Artikel/Article: Beitrag zur Lucaniden-Fauna der Weißeritzhänge im Raum Tharandt 25-27